

## Analyse narrativer Texte anhand Caesar: De Bello Gallico – Aufstieg u. Tod des Orgetorix (1,2; 1,4)<sup>1</sup>

### 1) Grundlagen der Erzähltextanalyse

- Er–Erzähler (**heterodiegetisch**) ↔ Ich–Erzähler (**homodiegetisch**)
- Allwissende Perspektive (**Nullfokalisierung**) ↔ begrenzte Figurenperspektive (**interne Fokalisierung**) ↔ Außenperspektive (**externe Fokalisierung**)
- Raffende Erzählweise etwa durch Ellipsen, Leerstellen ↔ Dehnung/ Digression durch lange minutiöse Beschreibungen v. Gegenständen (Ekphrasis), Äußerlichkeiten oder Gedankengängen
- Lineare, chronologische Form der Darstellung i.d. Geschichtsschreibung ↔ Anachronien in Form von Rückblenden (Analepsen) oder Vorverweisen (Prolepsen) i. Epen u. Romanen

### 2) Analyse der vorliegenden Textstelle

#### Erzähltempo

- linear, schnörkellos → Caesar beschränkt sich allein auf die Höhepunkte der Handlung
- 1.2.: starke Raffung des Textes, alle nebensächlichen Infos eliminiert
- 1.4.: Verlangsamung der Erzählung zur ausführlichen Ausgestaltung des Höhepunktes („*Orgetorix mortuus est*“).
- 1.4.4.: Stillstand der Erzählzeit zur Reflexion und Bewertung der Ereignisse („*neque abest suspicio*“)

#### Perspektive

- Deutliche Distanz des Erzählers (und somit auch des Lesers) vom Geschehen → **Außenperspektive**
- Indirekte Rede → Erzähler emotional am Geschehen unbeteiligt

#### Erzählerwissen

- neutraler Er–Erzähler (**heterodiegetisch**)
- Erzähler ist je nach Stelle allwissend (**Nullfokalisierung**)
  - o kennt die Gefühle und Gedanken des Orgetorix („*regni cupiditate inductus*“, „*ne causam diceret*“);
  - o kennt aber Orgetorix' Todesumstände nicht (Selbstmord?) → Wechsel von allwissend–auktorialer zur externen Perspektive
- Manipulation des Lesers durch bewusste inkongruente Haltung des Erzählers → im ganzen Verlauf (scheinbare) neutrale, objektive Perspektive des Erzählers, außer am Anfang („*regni cupiditate inductus*“, „*coniurationem nobilitatis fecit et civitati persuasit*“)
- Emotionslose, lineare, scheinbar neutral–objektive Darstellung für Caesar in Bellum Gallicum typisch (siehe z.B. auch Ariovist 1,30-54)

### 3) Arbeitsaufträge im Lateinunterricht

- Fertige eine Charakterisierung des Gallierfürsten Orgetorix an!
- Wie kam Orgetorix ums Leben?
- Versetze dich in die Lage der Helvetier und verfasse dann einen Dialog bzw. ein Gespräch über die Taten des Orgetorix.
- Welche Textelemente verdeutlichen die objektiv–neutrale Erzählweise? Welche Textstellen relativieren diese Objektivität?

<sup>1</sup> Peter Kuhlmann u.a. (Hrsg.): Lateinische Literaturdidaktik. Bamberg 2010. S. 45–53.